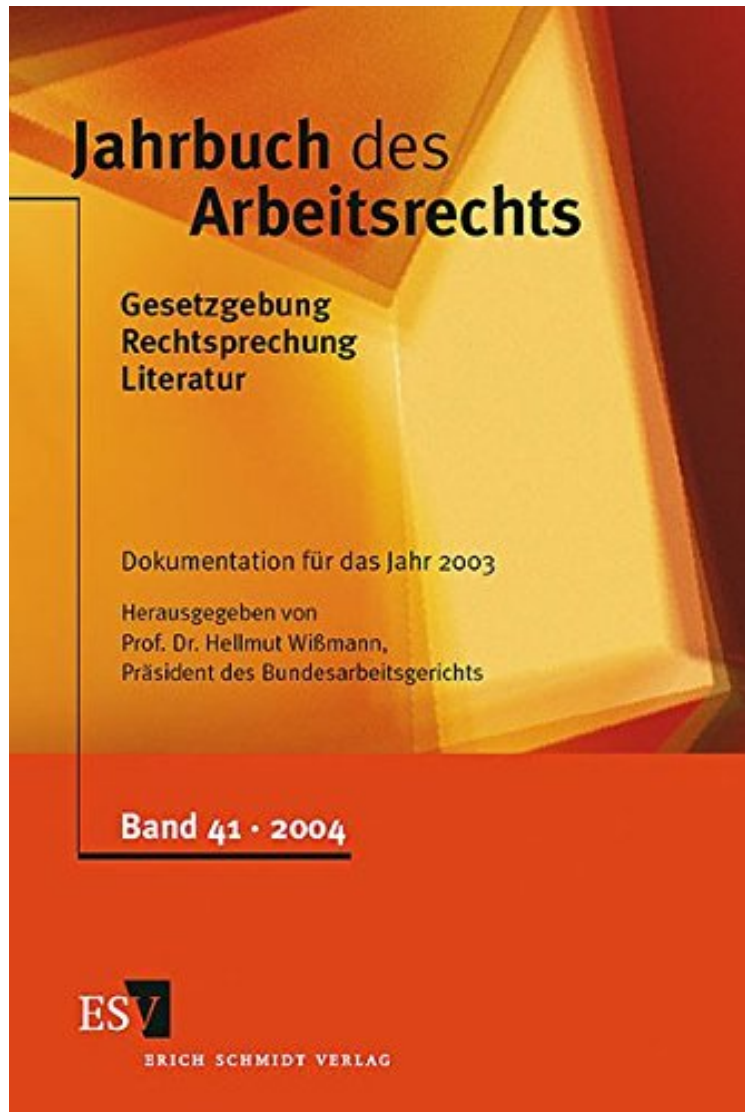


[FREE] Jahrbuch des Arbeitsrechts: Gesetzgebung - Rechtsprechung - Literatur Nachschlagewerk fr Wissenschaft und Praxis Band 41, Dokumentation fr das Jahr 2003

# **Jahrbuch des Arbeitsrechts: Gesetzgebung - Rechtsprechung - Literatur Nachschlagewerk fr Wissenschaft und Praxis Band 41, Dokumentation fr das Jahr 2003**

*Von Erich Schmidt Verlag GmbH Co  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #8205350 in BcherVerffentlicht am: 2004-06-28Abmessungen: 9.29 x 1.14b x 6.46l, Einband: Gebundene Ausgabe400 Seiten | File size: 25.Mb

Von Erich Schmidt Verlag GmbH Co : Jahrbuch des Arbeitsrechts: Gesetzgebung - Rechtsprechung - Literatur Nachschlagewerk fr Wissenschaft und Praxis Band 41, Dokumentation fr das Jahr 2003 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jahrbuch des Arbeitsrechts:

Gesetzgebung - Rechtsprechung - Literatur Nachschlagewerk für Wissenschaft und Praxis Band 41, Dokumentation für das Jahr 2003:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Hervorragendes Nachschlagewerk mit beachtlichem Informationswert  
Von H. Sabel  
Traditionsgem beginnt das von der Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts herausgegebene Jahrbuch mit einem Abhandlungsteil, der im Bd. 44/2007 folgende Beiträge enthält: "Die Bedeutung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes für die Interessenvertretungen - Potentiale und Defizite des AGG für die Durchsetzung der Gleichbehandlung im Betrieb durch Betriebsräte und Gewerkschaften" von Ralf-Peter Hayen, "Die Bedeutung des AGG für die Unternehmen: Wie können Bürokratie und Haftungsrisiken begrenzt werden?" von Rainer Huke und Kristina Schott, "Der Betriebsübergang nach § 613a BGB - Voraussetzungen, Kündigungsverbot, Unterrichtungspflicht und Widerspruchsrecht in der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts" von Friedrich Hauck, "Die Berücksichtigung des Vertrauensschutzes im Anwendungsvorrang des Gemeinschaftsrechts" von Dr. Ulrich Koch, "Kollektives Arbeitsrecht im Spannungsfeld von Freiheit und Ordnung - Die aktuelle Rechtsprechung des Ersten Senats des Bundesarbeitsgerichts zu Fragen der Vereinigungsfreiheit, Tarifbindung und Tarifzuständigkeit" von Wolfgang Linsenmaier.  
Wertvolle Dienste leistet die umfassende - von Uwe Brinkmann bearbeitete - Dokumentation. Sie vermittelt zunächst einen Rückblick auf die arbeitsrechtliche Gesetzgebung des Bundes und der Länder und enthält im Anschluss daran einen "Jahresbericht des Bundesarbeitsgerichts" über die besonders bedeutsamen Entscheidungen des Jahres 2006. Schwerpunkt des dokumentarischen Teils des Jahrbuchs ist die in Leitsatzform dargestellte Rechtsprechung, und zwar in einer nach Sachgebieten unterteilten Gliederung. Auf diese Weise wird dem Benutzer unter Nennung der einschlägigen Fundstellen ein Zugriff auf insgesamt 528 arbeitsrechtlich relevante Entscheidungen (insbesondere des Bundesarbeitsgerichts) ermöglicht. Unter der Rubrik "Schrifttum zum Arbeitsrecht und zur Arbeitsgerichtsbarkeit" werden - ebenfalls nach Sachgebieten geordnet - insgesamt 1.679 Bücher, Monografien und Abhandlungen genannt. Im Anhang des Jahrbuchs sind Organisationsübersichten über die obersten Verwaltungsbehörden für Arbeit des Bundes und der Länder, ferner Übersichten über die Besetzung der für Arbeit und Soziales (Sozialpolitik) zuständigen Ausschüsse des Deutschen Bundestages und des Bundesrates sowie die Besetzungspläne des Bundesarbeitsgerichts und der Landesarbeitsgerichte abgedruckt. Wie in den Vorjahren, so lässt sich auch in Bezug auf die aktuelle Neuerscheinung sagen: Das "Jahrbuch des Arbeitsrechts" ist ein hervorragendes Nachschlagewerk mit beachtlichem Informationswert. Seine Anschaffung lohnt sich für jeden, der sich regelmäßig mit Fragen des Arbeitsrechts zu befassen hat oder sich über dessen Entwicklung informieren will.  
Hans-Jürgen Sabel, Schwäbisch Gmünd  
Herausgeber der Entscheidungssammlung zur Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall (EEK)

Pressestimmen  
"Alles in allem: wieder eine reiche Fundgrube!" (ZfR Zeitschrift für Tarif-, Arbeits- und Sozialrecht d. öffentl. Dienstes)  
Kurzbeschreibung  
Sie befassen sich regelmäßig mit Fragen des Arbeitsrechts oder möchten sich über dessen Entwicklung zuverlässig und umfassend informieren? Mit dem Jahrbuch des Arbeitsrechts erhalten Sie Jahr für Jahr ein hervorragendes Nachschlagewerk mit beachtlichem Informationswert. Über das aktuelle Tagesgeschehen hinaus eröffnet es ein Diskussionsforum für arbeitsrechtliche Problemstellungen. Besondere Bedeutung kommt deshalb der umfassenden Dokumentation der neueren Gesetzgebung, Rechtsprechung und Fachliteratur zu. Die Abhandlungen namhafter Repräsentanten des Arbeitsrechts behandeln ein breit gefächertes Themenspektrum: Bedeutung des AGG für die Interessenvertretungen, Bedeutung des AGG für die Unternehmen, Betriebsübergang nach Par. 613a BGB, Berücksichtigung des Vertrauensschutzes im Anwendungsvorrang des Gemeinschaftsrechts, Kollektives Arbeitsrecht im Spannungsfeld von Freiheit und Ordnung. Die Herausgeberin, Ingrid Schmidt, ist Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts. Die Verfasser der Beiträge sind namhafte Repräsentanten des Arbeitsrechts und ausgewiesene Spezialisten.  
Seit 1964 bilden die ESV-Jahrbücher die vielfältigen Entwicklungen im Arbeitsrecht ab. Als Informationsquelle bietet jeder neue Band einen aktuellen Überblick zum Rechtsgebiet des abgeschlossenen Jahres. Die Beiträge namhafter Fachvertreter zum europäischen Arbeitsrecht, zur Zukunft von Flächentarifverträgen und zu aktuellen Arbeitszeitfragen sowie die zuverlässige und umfassende Dokumentation machen das gesamte Arbeitsrecht und die Arbeitsgerichtsbarkeit für den Berichtszeitraum erschließbar. Schwerpunkte der arbeitsrechtlichen Judikatur und Gesetzgebung, des tarifvertraglichen Geschehens und die arbeitsmarktpolitische Entwicklung werden klar herausgestellt. Dabei würdigt das Jahrbuch unterschiedliche Ansätze und beleuchtet Probleme aus verschiedenen Blickwinkeln. Mit dem Band 41 für das Jahr 2003 wird dieses lückenlose Nachschlagewerk für Wissenschaft und Praxis in seiner bewährten Systematik fortgeführt.  
Hinweis  
Dieses Werk ist unbedingt zur Fortsetzung zu empfehlen. Jahrbücher der letzten 10 Jahre sind ebenfalls lieferbar.